

Ausblick auf die Referenten und Kurse der 24. Musikpädagogischen Tage im November 2023 in der Landesmusikakademie Berlin

<p>Ansohn Meinhard</p>	<p>Die kleinen Dinge beim Singen mit Grundschulkindern</p> <p>für Gs</p> <p>Es gibt Tipps für kleine Lieder, die wir immer wieder brauchen können. Wir trainieren das Einsatzgeben beim Kanonsingen und kümmern uns (selbst und mit Kindern) um die jeweils passende Tonhöhe. Wir probieren, wie wir selber als Unterrichtende in einen schönen Flow kommen können und Unsicherheiten überwinden, wenn Störungen auftauchen. Wir reflektieren (kurz) die Medien, die wir brauchen.</p>
<p>Auerbach Kathrin nur Mi</p>	<p>Musik aktiv erleben Hören, Spielen, Malen, Lernen – mit Musik geht alles leichter</p> <p>für Gs</p> <p>Musikalische Spielideen, Darstellungs- und Visualisierungsmöglichkeiten sowie fächerverbindende und –übergreifende Aktivitäten werden in praktischen Übungen erprobt und beleuchtet. Kinder lernen mit allen Sinnen. Musik in schulalltägliche Lehr- und Lernprozesse einzubinden, dabei eine hohe Schüleraktivität zu initiieren und über musikalische Präsentationen und Produkte mit Achtung und Wertschätzung zu reflektieren ist Anliegen dieses Workshops. Praxisnah und mit viel Freude und Kreativität tauchen die Teilnehmenden in eine Fülle musikalischer Inhalte und Methoden ein.</p>
<p>Dembowski Knut</p>	<p>Temperamente – Teilhabe – Team: gemeinsam musiziert`s sich besser</p> <p>GS 1-6</p> <p>Im Fach Musik machen wir es uns zur Aufgabe, die Kinder bestmöglich in ihrer sozialen Entwicklung zu unterstützen. Im Vordergrund steht das Kind als Individuum im Zusammenspiel mit dem Kollektiv der Klasse. Wie wirkt sich die Verschiedenheit der Kinder auf die musikalische Arbeit im Lerngruppenverband aus? Welche Möglichkeiten haben die Kinder, aktiv mitzugestalten? Welche Impulse und Wege bilden aus einer Lerngruppe ein musikalisches Ensemble? Dazu werden viele musikalische Aktionen angeboten und ausprobiert. Neugier und bewegungsfreundlichere Kleidung sind von Vorteil!</p> <p>Come As You Are: vom Chaos zum Ensemble</p> <p>Sek 1</p> <p>Wie können Schüler:innen gemeinsam Musik machen, die im traditionellen Sinne keine oder wenig musikalische Vorbildung haben? Mit welchen Mitteln, Methoden, Arbeitstechniken und Instrumenten kann Musik in Gruppen verwirklicht werden? Welche musikalischen und didaktischen Kompetenzen brauche ich als Musiklehrkraft? Von Percussion in vielfältigen Formen über den Einsatz von Melodieinstrumenten kommt vieles zum Einsatz, was Musik verspricht: einfache Arrangements, Warm-Ups, Improvisationen ... Ein Workshop mit viel Praxis und Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Einzige Voraussetzung: Neugier!</p>

Detterbeck
Markus

Neues von MusiX – kreative Impulse für einen nachhaltigen Musikunterricht,

für Sek

Musiklernen kann und darf Spaß machen – und Musiklehren sowieso. Erleben Sie in diesem Workshop anhand von praxiserprobten Materialien, wie Sie Musikunterricht in sinnvollen Lernschritten und mit Lust nachhaltig gestalten können. Neben vielfältigen Praxisimpulsen geht es auch um die Frage, wie wir mit Hilfe anschaulich gestalteter und in unterschiedlichen Unterrichtssituationen einsetzbarer Multimedia-Anwendungen unseren Musikunterricht effektiv bereichern können. Die vorgestellten Praxismodelle umfassen

- aktivierende Start-ups, Rhythmusspiele, Bodypercussion...
- vielfältiges Material und Tipps für gemeinsames Musizieren,
- klingende Spiel-mit-Sätze, um Klassenmusizieren zu erleichtern,
- innovative Lern- und Übungsansätze, um musiktheoretische Inhalte verständlich zu präsentieren und zu üben,
- zeitgemäße Videotutorials und Erklärvideos, um individuelles und differenziertes Lernen zu unterstützen (Flipped Classroom),
- innovative Methoden, um vermeintlich „sperrige“ Themen (z.B. Musiktheorie, Kontextarbeit oder Musikgeschichte) nachhaltig und praxisnah zu vermitteln.

Liederreise um die Welt - einstimmige und mehrstimmige Lieder und Songs für Klasse und Chor,

für Sek

Während des Workshops werden wir singend, stampfend, klatschend und bewegend eine spannende und abwechslungsreiche Reise um die Welt erleben. Wir erforschen Rhythmusspiele, Lieder, Kanons und kurze Chorstücke, die in anderen Ländern Europas, Afrika, Lateinamerika, Japan, China oder Australien gesungen werden... Dabei gibt es viel zu entdecken, denn wer kennt schon eine japanische Reiskeksprelle oder tanzende südafrikanische Gummistiefel?

Ganz nebenbei gibt es auf unserer Forscherreise zahlreiche Tipps:

- wie man die Stimme gut aufwärmen und trainieren kann,
- den Körper so einsetzt, dass das Singen noch leichter geht,
- wie wir gemeinsam so richtig in den passenden Groove kommen
- wie Lieder im Stil und Stimmklang der jeweiligen Länder gesungen werden...

Im Mittelpunkt steht dabei immer der Spaß und die Freude an unserem gemeinsamen Singen ganz nach dem Motto: "Wenn einer alleine singt, ist das einzigartig, wenn viele zusammen klingen, ist das ein echtes Erlebnis!"

Groove up your classroom - Start-ups und kreative Spielideen für Stimme und Körper,

für Sek

Start-ups sind kurze Stücke, die vielfältige Möglichkeiten und Herausforderungen bieten: sie können gezielt eingesetzt werden, um die Klasse musikalisch zu fördern (Kompetenzaufbau), eine Zwischenmotivation innerhalb einer Arbeitsphase zu schaffen

	<p>oder eine Stimmbildungseinheit am Beginn einer Chorprobe zu beleben. Damit sind sie ein wertvoller Werkzeugkoffer sowohl in der Klasse als auch im Chor!</p> <p>Im Workshop füllt sich Stück für Stück unser kleiner Werkzeugkasten mit abwechslungsreichen Übungen, Chants und Musikzierstücken, die in ganz unterschiedlichen Situationen (Musikunterricht, Chorprobe....) mit hohem Gebrauchswert eingesetzt werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze motivierende Rap-Stücke mit Vocussion, - Chants, - Kanons mit Bewegungsgestaltung, - einfach umzusetzende Circle-Songs... <p>Einige der Stücke sind auch für Jugendliche im Stimmwechsel gut einsetzbar.</p>
<p>Drabon Dörte nur Mi</p>	<p>Smartboard im Musikunterricht</p> <p>für alle</p> <p>Wenn ein Smartboard im Musikraum vorhanden ist, wird es meist nur für Tafelbilder oder Internetvideos genutzt. Dabei könnten wir viel mehr damit anfangen und unseren Musikunterricht bereichern!</p> <p>In diesem Kurs werden anschaulich vielfältige weitere Einsatzmöglichkeiten für den Musikunterricht in den Klassenstufen 4 bis 10 präsentiert: Formen der Unterrichtsorganisation; Einsatz von personalisierten Partituren; der "doppelte Lehrer" u.v.a.m.</p> <p>Dabei geht es nicht nur um eine deutliche qualitative Verbesserung des Musikunterrichts, sondern immer auch um eine Entlastung für den/die Musiklehrer/in.</p> <p>Der rein technische Umgang mit einem Smartboard (oder vergleichbaren Geräten) und der entsprechenden Software wird in diesem Kurs nicht vermittelt.</p>
<p>Genschel Niklas</p>	<p>Kinderleicht! - spielend neue Lieder lernen</p> <p>ab Klasse 4 bis Sek</p> <p>Wie schaffe ich es mit meinem Chor oder der Klasse neue Lieder in kurzer Zeit aufführungsreif zu erarbeiten? Welche Situationen sollte ich vermeiden um Frustration gar nicht erst entstehen zu lassen und alle mit einzubinden?</p> <p>In chorpraktischer Arbeit lernen wir u.a. selber einen mehrstimmigen Song und setzen uns dabei mit Themen wie Warm-Up, Call & Repeat, Singen in Bewegung, Vocal Painting, Bodypercussion und der passenden Begleitung von Vokalmusik auseinander.</p> <p>Um dem Kurs so viel praktischen Nutzen wie möglich zu geben, sind die Teilnehmer dazu eingeladen Songbeispiele oder „Problemstellen“ aus ihrem (Schul-)Alltag mitzubringen (gerne auch Noten).</p> <p>Let's Groove!</p> <p>Egal ob Band, Chor, Orchester, Percussiongruppe oder Flötenkreis – Rhythmus ist die Basis nahezu aller Musik. In diesem Kurs lernen wir die Musik auf ihre rhythmische Essenz runterzubrechen, diese Schritt für Schritt zu erarbeiten und so die Basis für musikalische Erfolgserlebnisse zu schaffen.</p> <p>Um dem Kurs so viel praktischen Nutzen wie möglich zu geben, sind die Teilnehmer dazu eingeladen Songbeispiele oder „Problemstellen“ aus ihrem (Schul-)Alltag mitzubringen (gerne auch Noten).</p>

<p>Fehlauer Katja</p>	<p>Tanz - Tankstelle Hits for Kids</p> <p>Gs 1-6</p> <p>n dem Workshop werden Choreografien zu unterschiedlichen Musikrichtungen wie z. B. Pop, Evergreens und Klassik vorgestellt und erarbeitet. Durch den Einsatz verschiedener Materialien wie zum Beispiel Hüte, Tücher und Sticks und Puschel erlangen sie eine besondere Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Mit dabei sind Bodypercussion, kreative Tanzspiele und Bewegungsfolgen, die sofort im Klassenunterricht als auch in einer Tanz - Ag eingesetzt werden können. Zusätzlich werden Differenzierungsmöglichkeiten erörtert, sowie methodische Tipps für den eigenen Unterricht und Ideen für eine publikumswirksame Präsentation der gelernten Tänze gegeben.</p> <p>Tanzen kreativ Bewegung & Tanzspiele...mal mit und mal ohne Materialien</p> <p>Sek1</p> <p>Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sowohl im Klassenunterricht als auch in einer Tanz -Ag Bewegungseinheiten erarbeiten möchten. Es werden Bewegungsbausteine angeboten mit deren Hilfe Choreografien, Tanz - und Bewegungsformen aus den Bereichen Pop, Evergreens und Klassik gestalten werden können. Dabei kommen auch diverse Materialien zum Einsatz, wie unter anderem Hüte, Tücher und Sticks. Als Auflockerung begegnen uns Bewegungsspiele für Zwischendurch. Diese verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen, wie z.B. das musikalische Lernen, das Bewegungslernen und die kreative Arbeit.</p>
<p>Heinicke Maxi</p>	<p>Uke`can do it Ukulele spielen(d) lernen.</p> <p>für alle</p> <p>Das praktischste Instrument von allen für Schule und Alltag ist die Ukulele. Passt sie nicht nur in jede Handtasche und zusätzliches Gepäck, sondern lässt sie sich auch für groß und klein so einfach spielen, das sofort musiziert werden kann. Im Kurs werden neben ersten Handhabungen und den wichtigsten Griffen auch Methoden aufgezeigt wie auch die Schüler*innen ab der 1. Klasse Ukulele spielend erlernen können. Im Kurs erfahren Sie Tipps und Tricks für die musikalische Begleitung von Kindergruppen und welches Arbeitsmaterial zum Eigenstudium sinnvoll ist. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Jede und Jeder kann mitmachen. Instrumente sind vorhanden, können aber auch gerne mitgebracht werden.</p> <p>Uke`can do it even more! Noch mehr Ukulele für alle Gelegenheiten</p> <p>für alle</p>

	<p>Dieser Kurs richtet sich an alle die die „kleine Dame“ schon etwas kennen und oder noch mehr kennen lernen wollen, oder schon immer mal ein bestimmten Song mit der Ukulele begleiten wollten.</p> <p>Wer die Grundgriffe von (C, Am, F, G7) schon irgendwie parat hat (oder Mut zur Lücke hat), bekommt in diesem Kurs neue Griffe, Strummings und verschiedene Styles gezeigt um Lieder zu begleiten. Es werden Methoden zum Melodiespiel und der Liedfindung erläutert. Sowie besprochen welches Material in den Klassen (GS und OS) gut ankommt.</p> <p>Gern darf ein eigener Liedwunsch mitgebracht werden.</p> <p>Instrumente sind vorhanden. Bitte eigenes Instrument mitbringen falls vorhanden.</p>
<p>Junge Wolfgang</p>	<p>Notenlernen Schritt für Schritt – Schwerpunkt Tonhöhen</p> <p>für alle</p> <p>In diesem Workshop werden Wege aufgezeigt, wie Schüler*innen Notenschrift leicht, praxisbezogen und motivierend lernen können. Im Vordergrund stehen folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diverse Wahrnehmungsübungen zur differenzierten Einordnung unterschiedlicher Tonhöhen • Heranführung der Schüler*innen an erste Notationserfahrungen über Bewegungsgestaltungen, Malen und grafische Notation • Systematische Einführung in die traditionelle Notation • Spielerische Übungen zum Lesen und Schreiben von Noten <p>Die Inhalte des Webseminars sind so aufbereitet, dass sie problemlos im eigenen Unterricht umgesetzt werden können.</p>
<p>Lunscken Christian</p>	<p>Body Percussion Know-How für Pädagogen Beeindrucken, motivieren, faszinieren und präsentieren!</p> <p>für Gs+Sek 1</p> <p>In diesem Workshop trainieren Sie Body Percussion Grundlagen und erweiterte Techniken damit sich Ihr Flow auf die Schüler übertragen kann.</p> <p>„Basic Sounds“, wie Stompen, Klatschen, Schnipsen u.w. sowie „Advanced Sounds“ wie verschiedene Klatschtechniken, Klänge mit Mund, Wangen etc. bilden die Grundlage, um Rhythmen populärer Musikstile auf den Körper zu übertragen.</p> <p>Sie kombinieren diese mit Stimme und Gesang, erlernen Rhythmus- und Ensemblespiele und erhalten Anregungen zur selbständigen Weiterentwicklung.</p> <p>Feel the Groove!</p> <p>Drum Circle mit Body Percussion & Stimme</p> <p>Gs+Sek1+2</p> <p>Ein Drum Circle bietet universell die Möglichkeit, gemeinsames Musizieren spontan zu initiieren, unabhängig</p>

	<p>von Alter, Nationalität, Sprache und musikalischer Kenntnisse - für Schulklassen, Chöre, Ensembles u.w. Lernen Sie Gruppen durch körpersprachliche Signale (Handzeichen u.a.), unter Einbeziehung verschiedener Spielformen, effektiv zu leiten.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drum Circle Grundlagen - Einsatz von Body Percussion und Stimme - Kennenlernen verschiedener Aufgaben und Techniken eines Drum Circle Facilitators (Dirigent, Moderator) und Umsetzung - Vielzahl praktischer Trainingseinheiten auch in Kleingruppen <p>In einem Drum Circle werden Integration, Teamgeist, Kreativität und Musikalität spielerisch gefördert.</p> <p>Vocal Percussion & Beatboxing Von „Böse Katze“ zum „Wilden Tiger“? b-s k- tz</p> <p>für Sek1+2</p> <p>Einfach faszinierend zum Klassenmusizieren, für A-cappella, Band, Chor und Orchester. Im Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Silbensprache, Konsonanten-Klänge und Sounds - Techniken der Klangerzeugung - Grooves/Begleitmuster und Kombination für populäre Musikstile - Air Drumming - Mikrofoneinsatz - Ensemblestücke - Warm-Up Routine <p>Schon zum Tiger geworden?!</p>
Moritz Uli	<p>Der Rhythmus lauert überall – Rhythmusspiele und kleine Stücke mit Sprache und Alltagsdingen</p> <p>für GS</p> <p>Bereits unser Körper bietet mit Klatschen, Patschen, Schnipsen, Stampfen usw. so viele klangliche und rhythmische Möglichkeiten! Und wenn wir noch ein paar kleine, preiswerte Dinge dazu nehmen, entdecken wir neue „Instrumente“ und Spielweisen. In diesen einfachen Stücken geht es um individuelle Geschicklichkeit, um Aufmerksamkeit und Kontakt – und immer um den gemeinsamen Rhythmus-Spaß! Diesmal kommen Stift und Papier, kurze Stöcke, Steine, Streichholzschachteln und Eierlöffel zum Einsatz.</p> <p>Boomy Songs, Boomy Music Lieder und Stücke mit Boomwhackers und Bodypercussion</p> <p>für Sek1+2</p> <p>Unser Körper, unsere Stimme, ab und zu ein Boomwhacker in der Hand – ohne sonstige Hilfsmittel haben wir alles, was wir für das musikalische Vergnügen und Lernen brauchen. Nach kurzen Vorübungen mit Bewegungs- und Gesangs-Motiven werden wir einige Lieder mit ihren „Grooves“ erarbeiten. Aber mit Boomwhacker kann auch eigenständige Musik</p>

	<p>gemacht werden: Wir werden versuchen, ein kleines, aber feines „Instrumentalstück“ einzuüben.</p> <p>Auf die Trommel – fertig – los! Trommeln einfach bis herausfordernd: Sounds, Spielweisen, Rhythmen, Unterrichtstipps für Conga, Djembe, Cajon</p> <p>für Gs und Sek1</p> <p>Der Anfang beim Trommeln ist super-einfach: Die Hand fällt runter, und schon hört man einen Trommelton! Doch die Trommeltöne sollen mit der Zeit schöner werden; die Hände sollen nicht weh tun; das rhythmische Zusammenspiel soll präziser werden; das gemeinsame Trommeln soll ja auch nach einem Jahr noch Spaß machen. Damit das alles besser gelingt, werden wir uns mit verschiedenen Trommeln beschäftigen: in Übungsrunden, mit Trommelspielen und unkomplizierten Rhythmus-Patterns. Und: wie immer entspannt, fröhlich, konzentriert.</p>
<p>Philipzen Matthias</p>	<p>Bodypercussion</p> <p>alle</p> <p>Der Workshop Bodypercussion richtet sich an alle rhythmusinteressierten Pädagogen, Musiker und Hobbyspieler. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Spass an der Bewegung ist aber Voraussetzung. Ziel ist es, die Koordination, das Pulsempfinden und die Motorik zu verbessern.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entdecken der körpereigenen Klänge wie Stampfen, Schnippen, Klatschen.... - Rhythmisches Sprechen leichter Silben und der Umsetzung am Körper nach meinem Konzept „Talk, Move & Play“ - Pulsübungen und Ausführen rhythmischer Figuren-, „bausteine“ am Körper - Mehrstimmige Ensemblestücke zur Musik - Imitation eines Schlagzeugs am Körper - Spiel authentischer Rhythmen mit dem Körper z.B. Samba, Hip Hop & Rock <ul style="list-style-type: none"> - Leichte Choreographie in der Gruppe <p>Das Klassenzimmer groovt</p> <p>alle</p> <p>ZIEL DES KURSES</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus mit der Klasse zu erzeugen - wie leite ich eine Percussiongruppe • Bereits vorhandenes Liedgut mit dem Cajon zu begleiten • Integration des Cajons in das Ensemble und Nutzung der bereits vorhandenen Percussioninstrumente <p>INHALTE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Einführung in die Geschichte und Herkunft des Cajon • Vorstellung meines Konzeptes Talk, Move & Play nach der gleichnamigen DVD, von der Sprache zur Bewegung und zum Rhythmus • Vermitteln der Schlagtechniken und speziellen Effekte • Basisübungen nach der indischen Rhythmuslehre Konokol und deren Umsetzung auf die Ensemblearbeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Ensemblearbeit am Beispiel afrikanischer Rhythmen wie Djole, Kuku und Kassa. • Bodypercussion • Stilstiken von Gospel bis Hip-Hop, von Bossa Nova bis Samba <p>Cajon Eine Kiste voller Rhythmus</p> <p>Alle</p> <p>ZIEL DES KURSES Das Cajon und seine Spielweisen kennenzulernen und erste Rhythmen zu verinnerlichen</p> <p>INHALTE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der Schlagtypen und speziellen Sounds auf dem Instrument • Basisrhythmen • Einsatz des Cajon als kleines Schlagzeug, Rhythmen zur Songbegleitung • Stilstiken von Hip-Hop bis Latin • Arbeit mit dem Buch „CAJÓN BOOK“ (Alfred Verlag) und dessen Playalongs • Leichte mehrstimmige Ensemblestücke
Pyras Olaf	<p>1.Schärvrenkungen <i>Musik und Bildende Kunst – Notenfrie Klassenstücke</i></p> <p>ab Klasse 5-Sek2</p> <p>Ausgangspunkt sind Klangerkundungen und Klangexperimente für graphischen Vorlagen von Earl Brown, Roman Haubenstock-Ramati und einem Mobiles von Alexander Calder, Wir entwickeln intensive Stücke und Spielstrategien für 3 Spieler*innen bis hin zur Klassenstärke. Wir machen etwas, was nicht existiert. (Roman Haubenstock-Ramati)</p> <p>2.Welcome to the Machine <i>Rhythmus, Rotation, Rhizom</i></p> <p>ab Klasse 5-Sek2</p> <p>Warm up. Wir erarbeiten hinreißend zirkulierende Rhythmicals mit Texten und Zahlen von Hans Arp, Gertrude Stein, Ernst Jandl und Tom Johnson.</p>
Schirmer Romeo	<p>HipHop tanzen leicht gemacht im Unterricht</p> <p>für Gs+Sek</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie starte ich mit dem Thema HipHop tanzen im Unterricht • Erlernen leichter HipHop Grundschrirte • Wie denke ich mir eigene Choreographien aus • Wie binde ich die Kinder gut in die Gestaltung der Choreographie ein • Einfache aber effektive Aufstellungen für eine HipHopShow • Erlernen einer Choreographie bzw. Flashmob um gleich mit den Kindern zu starten • Neue Choreografie (für Wiederholungstätter)
Schock Nadja	<p>GoodVibrations</p> <p>für Vorschule, Gs, Hort</p> <p>Kurze Aktivierungsspiele mit Musik und Rhythmus bringen Schwung, neue Energie und</p>

	<p>Spaß in jede Klasse oder Gruppe. Sie kommen quasi ohne Materialien aus und sind so einfach und schnell in die Unterrichtseinheit einzubinden. Gemeinsam probieren wir die Energizer aus, entwickeln Spielideen und loten verschiedene Schwierigkeitsgrade aus.</p>
Siems Hajo	<p>GarageBand: Songs und Playbacks erstellen</p> <p>für alle</p> <p>An vielen Schulen gibt es inzwischen iPads in Klassenstärke. Sie verfügen alle über die App „GarageBand“. Wie funktioniert sie eigentlich? Wie setze ich diese App im Musikunterricht ein und benutze sie, um Playbacks zu erstellen.</p> <p>Die GarageBand-App bietet vielfältige Möglichkeiten zur digitalen Musikproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> -hybrides Musizieren zusammen mit analogen Instrumenten -digitales Musizieren als reine Digital-Band -Lieblingssongs selbst umsetzen (z.B. Erstellen von Playbacks) -selbst komponieren und arrangieren <p>Anhand des Songs „Salvage Love“ (Ist das scharf, SpongeBob) erfahren wir die Funktionen und Möglichkeiten dieser App. In der Fortbildung werden ihre grundlegenden Funktionen erklärt und geübt. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, die in ihrer Schule mit iPads arbeiten. Das Gelernte kann sofort in den eigenen Unterricht integriert werden.</p> <p>Dazu brauchen jeder Teilnehmer ein iPad und Kopfhörer mit Kabel (keine Bluetoothkopfhörer), da es sonst zu einer Verzögerung (Latenz) kommen kann.</p>
Thormählen Steffen	<p>Kreative Liedbegleitung mit Boomwhackers - Kinderlieder</p> <p>für GS</p> <p>Spielerische Liedbegleitung mit Rhythmus & Bewegung. Entdecken, erkennen, erfinden, gestalten, reagieren und dabei singen! Liedbegleitung kann viel mehr sein als Akkorde zu spielen. In diesem Workshop nehmen wir uns 5 Kinderlieder vor.</p> <p>Kreative Liedbegleitung mit Boomwhackers – Popsongs</p> <p>für Klasse 4-9</p> <p>Spielerische Liedbegleitung mit Rhythmus & Bewegung. Entdecken, erkennen, erfinden, gestalten, reagieren und dabei singen! Liedbegleitung kann viel mehr sein als Akkorde zu spielen. In diesem Workshop nehmen wir uns 5 aktuelle Popsongs vor.</p>
Vogel Eckart	<p>Voraussetzungsloses Klassenmusizieren für Einsteiger und –innen</p> <p>für Klasse 3-6</p> <p>Schwerpunkt sind sehr einfache kurze Spielstücke, die man innerhalb einer Schulstunde einstudieren kann. Wir musizieren auf Stabspielen (Orff-Instrumenten), ergänzen diese aber mit einer Rhythmusgruppe (Bass, Keyboard, Cajon & Becken, ggf. Ukulele und Gitarre. Am Ende der Veranstaltung steht ein etwas längeres Stück, dass schnell einstudiert ist und aufgeführt werden kann.</p> <p>Einstieg in die tonale Improvisation</p> <p>für Klasse 3-6</p>

	<p>Viele Musik Unterrichtende habe gewisse Vorbehalte gegen Improvisation, weil sie denken, sie würden das selbst nicht können. Dabei gibt es zu Anfang nichts zu „können“! Dieser Workshop will Mut machen und die Freude am eigenen Erfinden von Melodien wecken und verstärken. Diese Freude könne Sie anschließend an Ihre Schulkinder weitergeben.</p> <p>Wir musizieren auf Stabspielen (Orff-Instrumenten), ergänzen diese aber mit einer Rhythmusgruppe (Bass, Keyboard, Cajon & Becken, ggf. Ukulele und Gitarre).</p>
Neumann Friedrich, Wallroth Bettina	<p>Fit mit Spiel und Tanz</p> <p>für Gs</p> <p>Inhalt des Kurses sind musikalische Aktionen mit Bewegung, Rhythmus und Stimme, Tanz- und Bewegungsspiele, Sitztänze und Mitmachtänze – kleine musikalische Einheiten, um fit für den Schultag zu werden. Die Spiele und Tänze dienen der Auflockerung, Entspannung oder auch Konzentrationsförderung und können zu Beginn, am Ende oder auch zwischendurch im Unterricht Anwendung finden.</p>
Wallroth Bettina	<p>Folklorissimo fantastico - best of -</p> <p>für Gs</p> <p>In diesem Workshop tanzen wir leichte Kreis- Paar und Formationstänze sowie Sitztänze aus vielen unterschiedlichen Ländern. Die ausgewählten Tänze mit ihrem hohen Aufforderungscharakter kommen bei den Schülern stets gut an, haben einen nachhaltigen Spaßfaktor und bieten vielfältige Möglichkeiten der Leistungsdifferenzierung. Tanzdidaktische werden neben den methodischen Reihen unterschiedliche Ansätze zur Tanzerarbeitung aufgezeigt, erläutert und erfahren.</p>
Wiemer Elodie	<p>Orff-Instrumente: Wie fange ich überhaupt an?</p> <p>für Gs</p> <p>Wie geht es los? Was muss geschehen, damit eine ganze Klasse irgendwann mit Instrumenten musiziert? In diesem Workshop werden konkrete Unterrichtsbeispiele zu den Bereichen "Musik gestalten“ und „Musik wahrnehmen“ vorgestellt. Es werden vielfältige Einstiegsmöglichkeiten, um das Orff-Instrumentarium zu entdecken, besser kennenzulernen und die Grundlagen für die weitere pädagogische Arbeit mit den Instrumenten gezeigt. Dabei stehen Spaß, Neugier, Erkundungslust und Interaktion im Vordergrund. Mit kurzen, motivierenden Einstiegsritualen, Muntermachern, Klangspuren und Improvisationsspielen entdecken die Schüler*innen die musikalischen Eigenschaften der Instrumente, lernen mit Instrumenten umzugehen, entwickeln dabei auch ihre eigene Kreativität, ihre Zuhörkompetenz und üben sich im sozialen Miteinander.</p>